

Arabisch

Lektion 13

الدَّرْسُ الثَّلَاثَ عَشَرَ [ʿad-darsu (ʿa)th-tha:lith(a) ʿashar(a)] *die 13. Lektion (Von 13. bis 19. wird die Einerzahl, auf –a, aus dem Bereich 3-9 übernommen. Vgl. Lektionen 3-9.)*
 dreizehn ثَلَاثَةَ عَشَرَ [thala:thata ʿashar(a)] (m); ثَلَاثَ عَشْرَةَ [thala:tha ʿashra(ta)] (f)

13.1 Einleitung

Eines der gebräuchlichsten und unregelmäßigsten Verben ist *kommen* جَاءَ [ja:ʿa]. Es gehört zu den Verben, die man halt auswendig lernen muss. Eine kleine Tabelle ist dabei bestimmt von Nutzen.

1. *kommen* جَاءَ [ja:ʿa] (Wurzel: { j, y, ʿ } oder { ج ي ء } Imperfektvokal i, Form I.

kommen:

Singular	Perfekt		Imperfekt	
3. m <i>er</i>	جَاءَ	[ja:ʿa]	يَجِيءُ	[yaji:ʿu]
3. f <i>sie</i>	جَاءَتْ	[ja:ʿat]	تَجِيءُ	[taji:ʿu]
2. m <i>du</i>	جِئْتَ	[jiʿta]	تَجِيءُ	[taji:ʿu]
2. f <i>du</i>	جِئْتِ	[jiʿti]	تَجِيئْنَ	[taji:ʿi:na]
1. m/f <i>ich</i>	جِئْتُ	[jiʿtu]	أَجِيءُ	[ʿaji:ʿu]
Plural				
3. m <i>sie</i>	جَاءُوا	[ja:ʿu:]	يَجِيئُونَ	[yaji:ʿu:na]
3. f <i>sie</i>	جِئْنَ	[jiʿna]	يَجِيئْنَ	[yajiʿna]
2. m <i>ihr</i>	جِئْتُمْ	[jiʿtum]	تَجِيئُونَ	[taji:ʿu:na]
2. f <i>ihr</i>	جِئْتُنَّ	[jiʿtunna]	تَجِيئْنَ	[tajiʿna]
1. m/f <i>wir</i>	جِئْنَا	[jiʿna:]	نَجِيءُ	[naji:ʿu]

Im Johannesevangelium 8:2, das 1865 in arabischer Sprache erschien, vgl. weiter unten, treffen wir auf die Verben **جَاءَ** [ja:'a] *kommen* und **حَضَرَ** [HaDara] ebenfalls *kommen*.

Jo 8:2

ثُمَّ حَضَرَ أَيضاً إِلَى الْهَيْكَلِ فِي الصُّبْحِ وَجَاءَ إِلَيْهِ

جَمِيعُ الشَّعْبِ فَجَلَسَ يُعَلِّمُهُمْ

[thumma **HaDara** 'ayDaN 'ila(: 'a)l-haykali fi(: 'a)S-SubHi wa **ja:'a** 'ilayhi]
[jami:'u ('a)sh-sha'bi fajalasa yu'allimuhum]

Dann kam er wiederum in den Tempel am frühen Morgen, und alle Leute kamen zu ihm. Dann setzte er sich, und lehrte sie.

(Das griechische παρεγενετο wurde mit **حَضَرَ** übersetzt, für ηρχετο wurde **جَاءَ** gewählt.)

dann ثُمَّ [thumma]; wieder, auch أَيضاً ['ayDaN]; Tempel, Altar هَيْكَل [haykal(un)] (hier

Genitiv); früher Morgen, Morgendämmerung صُبْح [SubH(un)], Pl. ['aSba:H];

(Morgengebet [Sala:(tu) ('a)S-SubH(i)] oder [Sala:(tu) ('a)l-fajr(i)]; Gebet صَلَاة

[Sala:(tun)]; Morgendämmerung ist auch فَجْر [fajr(un)]);

zu ihm ['ilayhi] = ['ila:] + Suffix (aus ['ila:] wird dabei ['ilay-])

alle جَمِيع [jami:'(un)], vgl. 11.2; Leute شَعْب [sha'ab(un)]; sich setzen جَلَس [jalasa]/

[yajlisu], das Präfix [fa-] bedeutet hier dann; [yu'allimu-hum] 3.m.sg. Imperfekt von unterrichten عَلَّمَ ['allama] II. Stamm, vgl. fa'ala, 12-12.

Beispiel: Ich werde mich dorthin setzen, nahe beim Fensters. سَأَجْلِسُ هُنَاكَ ، قُرْبَ النَّافِذَةِ

[sa-'ajlisu huna:ka, qurba ('a)n-na:fidha(ti)]

Das Verb **جَاءَ** wird meist mit einem Objekt gebraucht: er kam zu mir جَاءَنِي [ja:'a-ni:],

oder wie in Jo 8:2: **جَاءَ** إِلَيْهِ sie (die Menge) kam zu ihm. Interessant ist, dass die

Konjugation von **جَاءَ** der Form nach mit der von verkaufen بَاع [ba:'a] und sagen قَالَ

[qa:la] übereinstimmt. Das liegt daran, dass sie zu den Verben gehören, die langes **a:** in der Mitte haben. In der Wurzel erscheint dieses lange a: stets als **y** oder **w**, die beide als *schwach* gelten und beim Konjugieren Probleme bereiten. Z.B. sollte die 3.sing.mask. von {q, w, l} lauten qawala er sagte, aber in Wirklichkeit heißt es [qa:la].

Der schwache Radikal w verschwand und zum Ersatz wurde a gedehnt. *Sie sagt/du (m) sagst* sollten heißen ta-qwul-u, aber tatsächlich heißt es [ta-qu:l-u], vgl. die ACON-Tabelle:

imperfectum active I von {q, w, l}

هُوَ يَقُولُ	هُمَا يَقُولَانِ	هُمْ يَقُولُونَ
هِيَ تَقُولُ	هُمَا تَقُولَانِ	هُنَّ يَقُلْنَ
أَنْتَ تَقُولُ	أَنْتُمَا تَقُولَانِ	أَنْتُمْ تَقُولُونَ
أَنْتِ تَقُولِينَ	أَنْتُمَا تَقُولَانِ	أَنْتُنَّ يَقُلْنَ
أَنَا أَقُولُ		نَحْنُ نَقُولُ

Im Imperfekt bleibt das ursprüngliche wa:w in der arabischen Schrift allerdings erhalten, vgl. **تَقُولُ** [ta-qu**w**l-u]. Wir werden in der nächsten Lektion darauf zurückkommen. Besonders erfreulich ist, dass für *kommen* noch wenigstens zehn weitere Verben im Gebrauch sind, u.a. **أَتَى** ['ata:] (263mal im Koran) und das vorhin erwähnte **حَضَرَ** [HaDara]. Hier folgen einige Einzelheiten zu diesen Verben.

2. **أَتَى** ['ata:] (Wurzel: {أ ت ي} mit Imperfektvokal i, Stamm I.)

er kam أَتَى ['ata:]; *sie kam* أَتَتْ ['atat]; *ich kam* أَتَيْتُ ['atayt(u)]

er kommt يَأْتِي [ya'ti:]; *sie kommt* تَأْتِي [ta'ti:]; *ich (m/f) komme* آتِي ['a:ti:]

(entstanden aus أَتَيْتُ ['a'ti:]; vgl. أَكُلُ ['a:kul(u)] *ich esse* aus أَكُلْتُ ['a'kul(u)], vgl. unten in der **Grammatik**.) Vgl. auch die Tabelle auf der folgenden Seite.

3. **حَضَرَ** [HaDara] (Wurzel: {ح ض ر} oder {ر ح ض} mit Imperfektvokal u, Form I) vgl. das Konjugationsprogramm <http://acon.baykal.be/>

er kam حَضَرَ [HaDara]; *sie kam* حَضَرَتْ [HaDarat]; *ich kam* حَضَرْتُ [HaDartu]

er kommt يَحْضُرُ [yaHDuru]; *sie kommt* تَحْضُرُ [taHDuru]; *ich komme* أَحْضُرُ [aHDuru] (**Merken:** zurückkommen رَجَعَ [raja'a])16.3

Type I **أَتَى** [ʾata:] kommen

perfectum active I

هُمُ أَتَوْا	هُمَا أَتَيَا	هُوَ أَتَى
هُنَّ أَتَيْنَ	هُمَا أَتَيَا	هِيَ أَتَتْ
أَنْتُمْ أَتَيْتُمْ	أَنْتُمَا أَتَيْتُمَا	أَنْتَ أَتَيْتَ
أَنْتُنَّ أَتَيْتُنَّ	أَنْتُمَا أَتَيْتُمَا	أَنْتِ أَتَيْتِ
نَحْنُ أَتَيْنَا		أَنَا أَتَيْتُ

imperfectum active I

هُمْ يَأْتُونَ	هُمَا يَأْتِيَانِ	هُوَ يَأْتِي
هُنَّ يَأْتِينَ	هُمَا يَأْتِيَانِ	هِيَ تَأْتِي
أَنْتُمْ تَأْتُونَ	أَنْتُمَا تَأْتِيَانِ	أَنْتَ تَأْتِي
أَنْتُنَّ تَأْتِينَ	أَنْتُمَا تَأْتِيَانِ	أَنْتِ تَأْتِينَ
نَحْنُ نَأْتِي		أَنَا آتِي

13.2 Partizipien (triptotisch deklinierte Nomen)

Wann kommt Leila? مَتَى تَأْتِي لَيْلَى؟ [mata: ta'ti: layla:]

Da kommt sie gerade. هَا هِيَ آتِيَةٌ. [ha: hiya 'a:tiya(tun)]

['a:tiya(tun)] *kommend* ist ein **aktives Partizip**, mit der charakteristischen Gruppe {**a: Konsonant i**}. Wir könnten auch sagen: هَا هِيَ قَادِمَةٌ. [ha: hiya qa:dima(tun)],
wörtlich: *sie ist gerade kommend*.

Das **Partizip aktiv** قَادِمٌ [qa:dim(un)] bedeutet *kommend, sich nähernd*. ([qadim(a)]/

[yaqdam(u)]) Vgl. auch *da kommt er gerade* هَا هُوَ قَادِمٌ [ha: huwa qa:dim(un)].

Das Partizip richtet sich wie ein Adjektiv in Geschlecht und Zahl (Numerus) nach seinem Bezugswort. Daher haben wir im Plural (vgl. 5.3):

da kommen sie (m) gerade هَا هُمْ قَادِمُونَ [ha: hum qa:dim-**u**:na]

da kommen sie (f) gerade هَا هُنَّ قَادِمَتٌ [ha: hunna qa:dim-**a**:t(un)]

Partizipien von Verben, die *gehen*, *kommen*, *zurückkehren* (Verben der Bewegung) bedeuten, werden gerne zur Beschreibung einer gerade ablaufenden Handlung benutzt. Hier sind noch einige **Beispiele**.

Ich gehe gerade nach Hause. أَنَا ذَاهِبٌ إِلَى الْبَيْتِ [ʾana: dha:hib(un) ʾila(: ʾa)l-bayti].

Er kehrt jetzt nach Hause zurück. هُوَ رَاجِعٌ أَلَانَ إِلَى الْبَيْتِ [huwa ra:jiʿ(un)-**i** ʾal-ʾa:n(a) ʾila(: ʾa)l-bayti]; *jetzt* أَلَانَ [ʾal-ʾa:n(a)] ist ein Akkusativ; die Konjugation von [dhahaba] *gehen* hatten wir in 9-6 behandelt.

Sie kehrt jetzt nach Hause zurück. هِيَ رَاجِعَةٌ أَلَانَ إِلَى الْبَيْتِ [hiya ra:jiʿa(tun)-**i** ʾal-ʾa:n(a) ʾila(: ʾa)l-bayti]. Der Hilfsvokal -i nach -un wird i.Allg. auch geschrieben.

Die Partizipien der Verben *hören* سَمِعَ [samiʿa] (Partizip سَامِعٌ [sa:miʿ(un)] *hörend* und *wissen* عَلِمَ [ʿalima] (Partizip عَالِمٌ [ʿa:lim(un)] *wissend*) werden gelegentlich als Prädikate in Nominalsätzen benutzt:

Der Mann ist studiert (wörtlich: ein Wissender). أَلَرَّجُلُ عَالِمٌ [ʾar-rajulu ʿa:lim(un)].

(Wenn der Mann ein Schreiber ist, so haben wir Gelegenheit, ein weiteres Partizip einzusetzen: *Schreiber*, *Schriftsteller* كَاتِبٌ [ka:tib(un)], also: أَلْكَاتِبُ عَالِمٌ)

Das **Kennzeichen** des aktiven Partizips des **Grundstamms** ist also die Form (1 **a**: 2 **i** 3), 1,2,3 sollen Konsonanten sein. [qa:dim(un)] *kommend*, [dha:hib(un)] *gehend*, رَاجِعٌ [ra:jiʿ(un)] *zurückkehrend*, [ka:tib(un)] *schreibend*, [qa:riʿ(un)] *lesend* usw.

Es gibt noch ein **passives Partizip**, z.B. [ma-kt-**u**:-b(un)] *geschrieben*, das man an dem Präfix **ma-** und dem langen **u:** erkennt.

Diese Partizip-Kennzeichen gelten für den *Grundstamm* (Stamm I, *Grundform*). Das **aktive Partizip** der Stämme II bis X hat das Präfix **mu-** vor dem Imperfektstamm. [muʿallim] *lehrend*, *Lehrer*. In unserer Tabelle von 12-9 ersetzen wir im Imperfekt das Präfix durch mu-. Im V. und VI. Stamm muss dann auch noch der Vokal vor dem dritten Radikal von **a** in **i** verwandelt werden.

Stamm	Perfekt	Imperfekt	Partizip aktiv	Partizip passiv
I	fa‘ala فَعَّلَ	yaf ‘alu	fa:‘il(un) <i>tuend</i>	maf‘u:l(un) <i>getan</i>
II	fa‘‘ala فَعَّلَّ	yufa‘‘ilu	mu-fa‘‘ilun	mu-fa‘‘alun
III	fa:‘ala فَاعَلَ	yufa:‘ilu	mu-fa:‘ilun	mu-fa:‘alun
IV	‘af ‘ala أَفْعَلَ	yuf ‘ilu	mu-f‘ilun	mu-f‘alun
V	tafa‘‘ala	yatafa‘‘alu	mu-tafa‘‘ilun	mu-tafa‘‘alun
VI	tafa:‘ala	yatafa:‘alu	mu-tafa:‘ilun	mu-tafa:‘alun
VII	‘infa‘ala	yanfa‘ilu	mu-nfa‘ilun	mu-nfa‘alun
VIII	‘ifta‘ala	yafta‘ilu	mu-fta‘ilun	mu-fta‘alun
IX	‘if ‘alla	yaf‘allu	muf‘allun	-----
X	‘istaf ‘ala	yastaf ‘ilu	mu-staf‘ilun	mu-staf‘alun

Die **passiven Partizipien** der *abgeleiteten Stämme* erhalten wir aus den aktiven, indem wir vor dem dritten Radikal den Vokal **i** in **a** verwandeln (in IX gibt es dieses i nicht!).

Die **passiven Partizipien** der *abgeleiteten Stämme* sehen, wenn sie ohne Vokale geschrieben sind, genauso aus wie die aktiven; bei Vokalisation sieht man jedoch, dass sie nach dem **u** von **mu-** nur die Vokale **a-** (bzw. **a:**) besitzen: [**mu**SallaH(un)] *repariert*.

Wir kennen bereits den *adverbiellen Gebrauch* der beiden Partizipien (das Partizip steht hier auf die Frage *wie?*), bei dem sie im Akkusativ stehen und in Geschlecht und Zahl mit dem Subjekt übereinstimmen. [kataba ja:lisan] *er schrieb sitzend*, [katabu: ja:lisi:na] *sie (m) schrieben sitzend*. [taqaddama qa:‘ili:na] *sie kamen redend*, vgl. 13.3

Sehr oft haben sich die Partizipien verselbständigt und sich in Adjektive oder Substantive verwandelt. Es tritt dabei nicht selten ein Bedeutungswandel in Bezug auf das ursprüngliche Verb ein. Am Beispiel von طَلَبُ [Ta:lib(un)] *Student* können wir dies gut sehen. Der Form nach ist das Wort *Partizip Aktiv* zum Verb طَلَبَ [Talaba] *verlangen, fordern* (ein Student ist demnach jemand, der (Wissen ?) verlangt).

Dennoch ist es von Nutzen, sich gewisse **Wortbildungsmuster** zu merken, denn sie erleichtern manchmal das Erraten der Bedeutung eines unbekannten Wortes.

Nehmen wir als Wortmuster das Partizip Aktiv [fa:‘il(un)] *tuend*.

Wenn wir nun das Wort [‘a:milun] sehen und die Wurzel {‘, m, l} erkennen, werden wir schnell erraten, dass عَامِلٌ *Arbeiter* bedeuten kann, denn عَمِلَ [‘amila] bedeutet ja, wie wir schon lange wissen, *arbeiten* und [‘a:milun] ist *arbeitend*. Tatsächlich ist es so, dass dieses Wortmuster substantivierte Verben anzeigt. Wir sahen schon, dass [ka:tib(un)] *Schriftsteller* bedeutet mit der Wurzel {k, t, b}. Aus der Wurzel {q, r, ‘}, die zu *lesen*

gehört, machen wir schnell einen *Leser* (*lesend*) [qa:ri'(un)], und zu {gh,l,b} gehören [ghalaba] *siegen* und [gha:lib(un)] *Sieger* -und was mag [maghlu:b(un)] sein? Es ist Part. pass. *besiegt* und *Besiegter*.

Von dem Muster [maf'al(un)] (ersetze im Part. pass. u: durch a) werden Wörter abgeleitet, die den *Ort einer Handlung* bezeichnen. Aus {k,t,b} *schreiben* wird [maktab(un)] *Schreibtisch, Büro*; aus {', m, l} wird [ma'mal(un)] *Fabrik, Werkstatt*. Aus [la'iba] *spielen* wird [mal'ab(un)] *Stadion* als Ort des Spielens, usw.

Es kann also gar nicht schaden, die Bedeutung möglichst vieler Wurzeln zu kennen. Wurzeln sind jedoch keine Wörter, sie sind so etwas wie Ideen, die mit Hilfe von weiteren Zusätzen (Präfixen, Suffixen und Vokalen) zu echten Wörtern werden können.

13.3 Lektüre

Wir sind eigentlich bereits in der Lage, einfachere Texte mit Hilfestellungen zu lesen. Natürlich muss es sich vorläufig noch um vokalisierte Texte handeln. Das Angebot ist hier nicht sehr groß. Es gibt z.B. *Arabische Geschichten für Anfänger* von Nabil Osman, Usrati Institut, München, mit Erklärungen und Übungen (sehr zu empfehlen) und natürlich den **Koran** und die arabische **Bibel**. Beide sind kostenlos herunterladbar, sogar mit Ton. Zum Koran habe ich Ihnen schon viele Links angegeben, zur Bibel verweise ich Sie auf den vokalisiert Text der Smith-Van-Dyck-Übersetzung, die bereits 1865 erschienen ist:

The Holy Bible (Arabic)

Translators: Eli Smith, Cornelius Van Dyck, Butrus al-Bustany
 Assistants: Yusef el-Asir, Sheikh Nasif el-Yazigy
 First Published: 1865
 Publisher: American Bible Society

Sie finden sie auf der Seite <http://www.e-word.net/bibles.html>.

Eine neuere Übertragung, die sogenannte **Internationale Übersetzung**, gibt es unter http://www.arabicbible.com/free/free_ol_bible.htm

Hier ist als Probe daraus wieder Jo 8,2:

وَعِنْدَ الْفَجْرِ عَادَ إِلَى الْهَيْكَلِ، فَاجْتَمَعَ حَوْلَهُ جُمُحُورُ الشَّعْبِ، فَجَلَسَ يُعَلِّمُهُمْ
 عَادَ [‘a:da] bedeutet *zurückkommen*.

Vgl. die Seite <http://www.ibs-mena.com/downloads.asp> für weitere Bibelangebote.

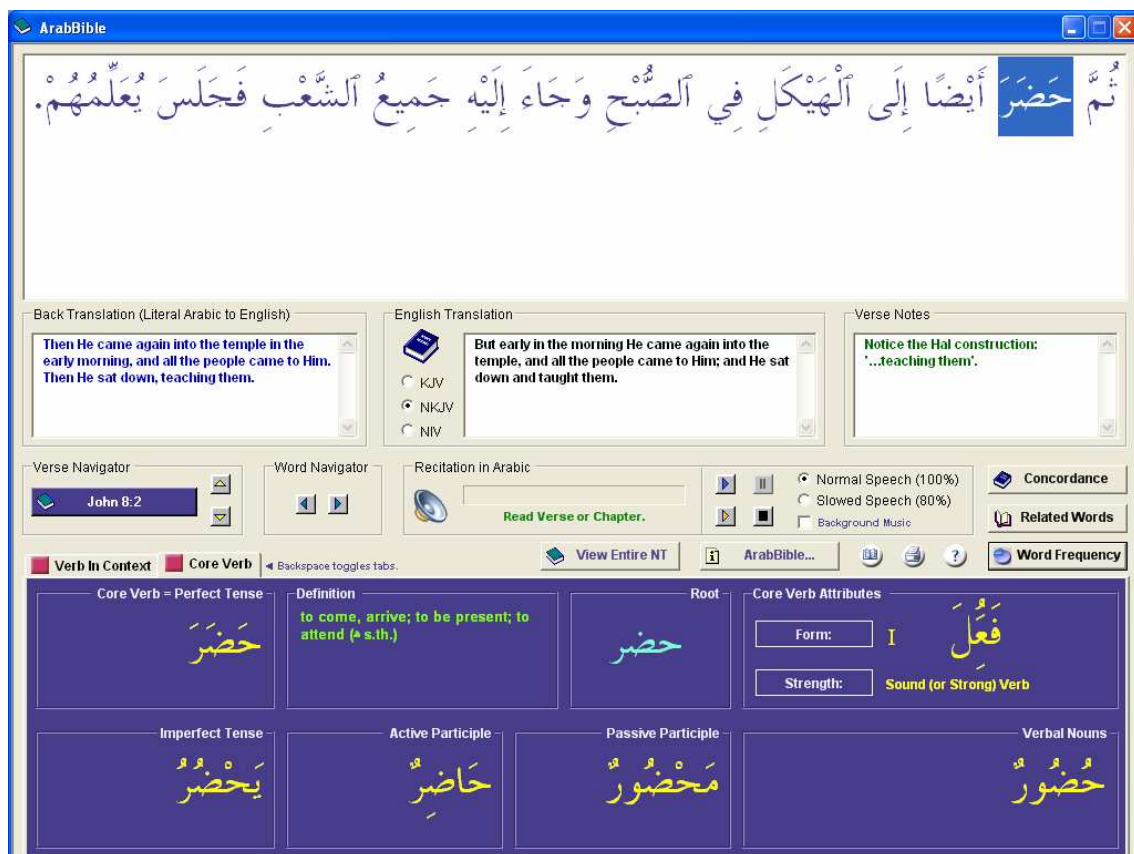
Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Sie auf ein ungewöhnliches Werkzeug (Tool) hinweisen, das sich bestens eignet, die arabische Sprache zu studieren, die **ArabBible**. Eine Probeversion wird auf der Seite <http://www.arabbible.com/> angeboten. Etwas Ähnliches ist mir für den Koran nicht bekannt. (Die *ArabBible* umfasst nur das NT und erlaubt leider kein Kopieren.)

Sehr zu empfehlen für Studenten des Koran sind die beiden Buchtitel

1. *A Concise Dictionary of Koranic Arabic*, Arne A. Ambros, Reichert-Vlg., 2004
2. *Dictionary of The Holy Qur'ân* (Arabic-English), 'Abdul Mannân 'Omar, 3.Ed. 2005

Für den "Einsteiger" ist der zweite Titel leichter zu handhaben.

Einen "Screen-Shot" aus der *ArabBible* sehen Sie auf der folgenden Abbildung.



Blick auf die ArabBible

13.3.1 Mt 14,15-21

Wir werden jetzt einen zusammenhängenden erzählenden Text lesen, der mit wenigen bekannten Verben auskommt: *sagen, kommen, geben, nehmen, brechen, segnen* und einigen anderen. Es handelt sich um die "Wunderbare Brotvermehrung" aus dem Matthäus-Evangelium (Mt 14,15-21). Wir werden jedoch auch Imperativ, Konjunktiv und *hohle* Verben antreffen. Sie werden sehen, dass wir keine wirklichen Probleme bei der Übersetzung haben werden. Allerdings wollen wir in dieser Lektion nur die beiden folgenden Verse lesen:

Mat 14:15 وَلَمَّا صَارَ الْمَسَاءُ تَقَدَّمَ إِلَيْهِ تَلَامِيذُهُ قَائِلِينَ: «الْمَوْضِعُ خَلَاءٌ وَالْوَقْتُ قَدْ مَضَى. اصْرِفِ

الْجُمُوعَ لِكَيْ يَمْضُوا إِلَى الْقُرَى وَيَتَبَاغُوا لَهُمْ طَعَامًا».

Mat 14:16

فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: «لَا حَاجَةَ لَهُمْ أَنْ يَمْضُوا. أَعْطُوهُمْ أَنْتُمْ لِيَأْكُلُوا».

In **13.4 Grammatik** finden Sie Erläuterungen zur Grammatik einzelner Verben.

Mat 14:15 وَلَمَّا صَارَ الْمَسَاءُ تَقَدَّمَ إِلَيْهِ تَلَامِيذُهُ قَائِلِينَ:

[wa-lamma: Sa:ra ('a)l-masa:'u taqaddama 'ilayhi tala:mi:dhuhu qa:'ili:na]

Und als es Abend wurde, kamen seine Jünger zu ihm und sagten:

لَمَّا [lamma:] *als* (vgl. 11-5); [Sa:ra]/ [yaSi:ru] *sich ereignen, eintreten* {S,y,r},i, I (vgl. TWB S. 287, Wehr S. 623. Es handelt sich um eine *hohle* Wurzel wie bei [ka:na], die wir in der nächsten Lektion besprechen werden. **Bedeutung:** *und als der Abend kam* تَقَدَّمَ [taqaddama] *sie kamen* (wörtlich: *er kam*), {q,d,m} V.

Wenn ein Verb vor einem Wort steht, das eine Gruppe männlicher Personen bezeichnet, so steht es im Singular. (Verbalsatz)

إِلَيْهِ ['ilay-hi] *zu ihm*; إِلَى ['ila:] *zu, in Richtung auf* verwandelt -a: in -ay, wenn ein Suffix folgt (13-2). In 11-5 hatten wir bereits ['ilay-ki] (zu) *dir* (fem.). Ebenso verhält sich عَلَى ['ala:] *auf*, z.B. عَلَيْكُمْ ['alay-kum] in أَسْلَامٌ عَلَيْكُمْ ['as-sala:m(u) 'alaykum] *der Friede auf euch* oder *Guten Tag*.

تَلَامِيذُهُ [tala:mi:dhu-hu] *seine Schüler* (Jünger); تَلْمِيذٌ [tilmi:dh(un)] *Schüler* (Sg.), تَلَامِيذٌ [tala:mi:dh(un)] *Schüler* (Pl.);

قَائِلِينَ [qa:'ili:na] *sprechend* (Part. Akt. Pl. Akk. m.) von der hohlen Wurzel {q,w,l}, Wehr S. 932 (In ACON {q,Alif,l} und Perf.Vokal u eingeben, vgl. folgende Lektion.)

Im Singular haben wir [qa:'il(un)]. Man erhält das **Partizip Aktiv** eines hohlen Verbs, indem man den mittleren Radikal (hier w) durch Hamza ersetzt, aus [q^a:wil(un)] wird dann [qa:'il(un)]. Die Vokalfolge {**a**: **Kons.** **i**} bleibt erhalten. Das passive Partizip lautet [maqu:l(un)] *gesprochen, gesagt*, also mit Ausfall des 2. Radikals.

Die Jünger kamen zu Jesus im Zustand des Sprechens (*auf welche Art und Weise?*), sie waren *sprechend*. Zustandsaussagen (meist mit Hilfe von Adjektiven: sie kamen *traurig* oder *froh*) stehen im Akkusativ. (Der Nominativ würde auf -u:na ausgehen, vgl. 8.2. Bei weiblichen Personen wäre der Nom. Pl. -a:t(un) und der Akk. -a:t(in)). Grammatisch handelt es sich wieder um eine *adverbiale Bestimmung* im Akkusativ.

Es ist interessant, die modernere *Internationale Übersetzung* zum Vergleich heranzuziehen. Zu Beginn sehen wir, dass statt [lamma:] die Konjunktion ['indama:] für *als* benutzt wird. Anstelle von [Sa:ra ('a)l-masa:'u] wird [Halla ('a)l-masa:'u] verwendet. Dies bedeutet *der Abend brach herein*. Dann folgt: ['iqtaraba ('a)t-tala:mi:dhu] *die Jünger näherten sich*. Wir erkennen unschwer, dass ['iqtaraba] *sich nähern* ein Verb des VIII. Stammes sein muss (Perf.Sg.m). Auch im Grundstamm bedeutet [qurub] *sich nähern*. Für *reden* wird wieder das hohle Verb [qa:la] benutzt, aber dieses Mal nicht das Partizip Aktiv, sondern die finite Form 3.m.Pl.Perf. *sie redeten* (mit Alif am Ende geschrieben). Ein Schluss-Alif ist oft ein Hinweis auf 3.m.Pl.Perf.! (Die Konjugation von [qa:la] finden Sie auf S. 619 des Taschenwörterbuchs.)

15 وَعِنْدَمَا حَلَّ الْمَسَاءُ، اقْتَرَبَ التَّلَامِيذُ إِلَيْهِ وَقَالُوا

[wa-'indama: Halla ('a)l-masa:'u , 'iqtaraba ('a)t-tala:mi:dhu 'ilayhi wa-qa:lu:]
und als hereinbrach der Abend, näherten sich die Jünger ihm und sprachen

Mt 14,15 (Fortsetzung)

أَلَمَْوْضِعُ خَلَاءٌ وَالْوَقْتُ قَدْ مَضَى . إِصْرِفِ الْجُمُوعَ لِكَي
يَمْضُوا إِلَى الْقَرْيِ وَيَتَنَاعُوا لَهُمْ طَعَامًا

[al-mawDi'u xala:'un wa-(a)l-waqtu qad maDa: . 'iSrfi ('a)l-jumu:'a likay
yamDu: 'ila: ('a)l-qura wa-yabta:'u: lahum Ta'a:man]

"Der Ort ist leer und die Zeit schon vergangen. Schicke die Leute weg, damit sie in die Dörfer gehen und sich Essen kaufen können."

Platz, Ort مَوْضٍ [mawDi'un]; leer خَالَاءٌ [xala:'un]; Zeit وَقْتُ [waqtun]; vergehen (Zeit) صَرَفَ مَضَى [maDa:] (schon vergangen, schon fortgeschritten قَدْ مَضَى); schicken صَرَفَ [Sarafa], der Imperativ lautet اِصْرِفْ [iSriFi]! schicke!; Ansammlung, Menge جَمْعٌ [jam'un], Pl. [jumu:'un], hier Akk.; damit لِكَيْ [li-kay]; weggehen, ablaufen (Zeit) مَضَى [maDa:]/[yamDi:] {m,D,y}, i = schwaches Verb; (Abfahrt, ein Gehen (Koran 36/68) [muDi:y]); يَمْضُوا [yamDu:] sie (m) mögen gehen (**Konjunktiv** 3.m.Pl. nach [likay], vgl. 9-4)

Die Konjugation von مَضَى [maDa:], I.Stamm, Tafel 110 des "Konjugationslexikon" von USRATI, folgt dem im TWB S. 622 gegebenen Muster: "Verben mit y als drittem Radikal", رَمَى [rama:], i er warf, 17-4. Der **Konjunktiv** ist eine Abwandlung des Imperfekts. Bei der 3.m.Pl. wird aus der Endung -u:na einfach -u:, und wie im Perfekt wird hier ein Alif angefügt: dass sie (m) werfen يَرْمُوا [yarmu:]. In der 17. Lektion werden wir diese Verben (defektive Verben) besprechen.

Dorf قَرْيَةٌ [qarya(tun)], Pl. قُرَى [quran]; die Dörfer اَلْقُرَى ['alqura] (nicht verwechseln mit ['alqur'a:n]). In هُمْ يَبْتَاعُوا [yabta:'u:] dass sie kaufen haben wir wieder einen Konjunktiv. Das Verb {b,y,'} VIII ist "y-hohl" und gehört zum VIII. Stamm: هُوَ ابْتَاعَ ['ibta:'a] er kaufte. (Im I. Stamm bedeutet die Wurzel verkaufen [ba:'a], i); Essen طَعَامٌ [Ta'a:mun]; das Essen ist wohlschmeckend ['aT-Ta'a:mu ladhi:dhun]]

Mt 14,16

فَقَالَ لَهُمْ يَسُوعُ: «لَا حَاجَةَ لَهُمْ أَنْ يَمْضُوا. أَعْطُوهُمْ أَنْتُمْ لِيَأْكُلُوا».

[fa-qa:la lahum yasu:'u : << la: Ha:ja(ta) lahum 'an yamDu:. 'a'Tu: hum 'antum li-ya'akulu: >> (im Editor: "liya'akuluw")]

Dann [fa] sagte Jesus zu ihnen << Es ist keine Notwendigkeit für sie wegzugehen. Gebt **ihr** ihnen, dass sie essen. >>

sprechen قَالَ [qa:la]; *Notwendigkeit* حَاجَةٌ [Ha:ja(tun)] (absolute Verneinung)
dass sie weggehen أَنْ يَمْضُوا [ʾan yamDu: + Alif] ([yamDu:] ist 3.m.Pl.**Konjunktiv** zu
 مَضَى [maDa:] i, vgl. oben.) Die Form ya...u: finden wir auch bei *dass sie werfen* يَرْمُوا
 [yarmu:].
 اَعْطُوا [ʾaʿTu:]! *gebt!* ist der Imperativ von *geben* أُعْطِيَ [ʾaʿTa:] / يُعْطَى [yuʿTi:]. Vgl.

13.4. Es fehlt noch die Erklärung von لِيَأْكُلُوا [li-yaʿakulu:]. Vgl. dazu 13.4

13.4 Grammatik

Das Verb *geben* أُعْطِيَ [ʾaʿTa:] / يُعْطَى [yuʿTi:] ist ein Verb des IV. Stammes mit w
 (oder auch y) als 3. Radikal. {ع ط و} = {ʿ, T, w} bzw. {ع ط ى} = {ʿ, T, y}. In der
 Tabelle auf S.12-9 sahen wir:

IV	أَفْعَلَ ʾaf ʿala	yuf ʿilu
----	-------------------	----------

Wenn {ʿ, T, w/y} die Wurzel eines gesunden Verbs wäre, so ergäbe sich im
Perfekt ʾa-ʿTawa, aber –awa (-aya) wird zu langem **a:** (Ausfall von w/y), also
 ʾaʿTa: (*Geschenk* [ʿTa:]).

Im **Imperfekt** ergäbe sich yu-ʿT-iwu, aber aus –iwu (-iyu) wird **i:**, also yuʿTi:
 (Die Endung **-a:** wird meist mit ى geschrieben, daher أُعْطِيَ. Wir erinnern uns
 auch, dass alle auf langes -u: auslautenden Verbalformen in der Schrift auf ein
 stummes Alif ausgehen: *sie (m) schrieben* كَتَبُوا [katab-u:]. Beim Basis
 Technology-Editor schreibt man -u: als -uw. Beim Al-Musarrif Konjugator hat
 man im IV. Stamm die Radikale ع ط ى einzugeben, ى = ʾalif maqSura, oder
 auch ع ط ي, Tafel 116)

Imperative von *geben* أُعْطِيَ [ʾaʿTa:] / يُعْطَى [yuʿTi:]

	Singular	Dual	Plural
2. mask.	أَعْطِ [ʾaʿTi]		أَعْطُوا [ʾaʿTu:]
		أَعْطِيَا [ʾaʿTiya:]	
2. fem.	أَعْطِي [ʾaʿTi:]		أَعْطِينَ [ʾaʿTi:na:]

gib (m) mir! [ʾaʿTi-ni:]! *gib ihm!* [ʾaʿTi-hi:]! *gib ihm das Buch!* [ʾaʿTihi (ʾa)l-kita:b(a)]! (-ni: und -hi sind Akkusative; *geben* hat im Arabischen einen **doppeltem Akkusativ** (Akk. der Person und des Objektes). [ʾaʿTi-ni:]! ist wörtlich *gib mich!*) Der feminine Imperativ ist [ʾaʿTi-ni:] *gib(fem.) mir!* Z.B. könnte man bei einer Bardame folgendermaßen Zitronensaft bestellen: *أَعْطِينِي* عَصِيرَ لَيْمُونٍ [ʾaʿTi-ni: ʾaSi:r(a) laymu:n(in)], aber nicht *bitte* [tafaDDali:] vergessen! Bei einem Barmann [tafaDDal]. Stehen mehrere Barleute hinter der Theke, so sagen Sie [tafaDDalu:], mit stummem Alif: *تَفَضَّلُوا*! Übrigens ist auch *تَفَضَّل* [tafaDDal] der Form nach ein Imperativ, abgeleitet von [tafaDDal(a)] *die Güte haben, sich die Ehre geben*. Vgl. 10-4

gebt mir! [ʾaʿTu-ni:]! Der **maskuline Plural** hat im Imperativ ein stummes Alif, das aber vor Suffixen entfällt, vgl. *أَعْطُوهُمْ*.

Wir sagten in 12-9, dass der IV. Stamm kausative Bedeutung habe. Im Fall von *geben* könnten wir sagen: jemanden etwas besitzen lassen.

Nun zu *لِيَأْكُلُوا* [li-yaʾakulu:]. Das Verb *essen* gehört zum I. Stamm mit der Wurzel {ʾ, k, l}: *أَكَلَ* [ʾakal(a)]/ *يَأْكُلُ* [yaʾkul(u)]. Verben, die **Hamza** als ersten Radikal haben, heißen *Verba primae hamzatae* ("Verben des ersten hamzierten (Radikals)") oder *fa:ʾ-Hamza-Verben*, weil in [faʾala] die Position des fa:ʾ von einem Hamza eingenommen wird. Steht Hamza an der Stelle des la:m, so ist es ein la:m-Hamza. Ain-w ist ein w auf dem Platz von Ain. Wir müssen im Wesentlichen zwei Besonderheiten beachten.

1. a, i, u können nicht zwischen zwei Hamzas stehen. Aus [ʾ a ʾ] wird dann [ʾa:], aus [ʾ i ʾ] wird [ʾi:], und aus [ʾ u ʾ] wird [ʾu:]

2. Der Imperativ der drei Verben *essen*, *nehmen*, *befehlen* verliert den ersten Radikal.

Wir haben also *كُلْ* [kul] *iss!*, *خُذْ* [xudh] *nimm!* und *مُرْ* [mur] *befiehl!*, vgl. 3-9

Perfekt-Konjugation von *essen* *أَكَلَ* [ʾakala], Imperfektvokal u

	Singular		Plural	
3. mask.	-a	ʾakal-a <i>er aß</i>	-u:	ʾakal-u: <i>أَكَلُوا</i>
3. fem.	-at	ʾakal-at	-na	ʾakal-na
2. mask	-ta	ʾakal-ta	-tum	ʾakal-tum
2. fem.	-ti	ʾakal-ti	-tunna	ʾakal-tunna
1. m/f	-tu	ʾakal-tu	-na:	ʾakal-na:

Imperfekt-Konjugation

	Singular	Plural
3. mask.	ya-'kul-u <i>er isst</i>	ya-'kul-u:na يَأْكُلُونَ
3. fem.	ta-'kul-u	ya-'kul-na
2. mask	ta-'kul-u	ta-'kul-u:na
2. fem.	ta-'kul-i:na	ta-'kul-na
1. m/f	'a:kul-u أَكُلُ	na-'kul-u

In dem Satz *ich möchte essen* أُريدُ أَنْ أَكُلَ ['uri:du 'an 'a:kul^a] (wörtlich: *ich will, dass ich esse*) steht nach ['an] *dass* der **Konjunktiv** (vgl. 9-3/4). Aus أَكُلُ ['a:kul-u] *ich esse* erhalten wir den Konjunktiv *dass ich esse* أَكُلْ einfach durch Ersetzung der Imperfekt-Endung -u durch -a. Oben sahen wir noch, dass dann, wenn das Imperfekt auf -i:na oder -u:na ausgeht, -na gestrichen wird. Demnach haben wir für *dass sie (m) essen* die Form يَأْكُلُوا [ya-'kul-u:]. In Mt 14:16 wird diese Form von der Präposition [li-] verlangt, die hier für *dass, damit, um zu* steht, vgl. auch *damit* لِكِي [li-kay].

Binden, fesseln أَسَرَ ['asara] hat die Wurzel {', s, r} und den Imperfektvokal i, d.h. *er bindet* = يَأْسِرُ [ya-'siru]. Wenn wir im vorigen Imperfekt überall k,l durch s,r und mittleres u durch i ersetzen, haben wir alle Imperfektformen von ['asara]. Im Perfekt ändern sich nur die beiden Radikale k und l.

Ein Verb mit mittlerem i im Perfekt (vgl. i-Perfekttyp S. 12-10) ist شَرِبَ [sharⁱiba] *er trank*. Auch hier können wir beobachten, dass im Imperfekt FatHa steht: يَشْرَبُ [yash^arab] *er trinkt*. Die Mehrheit der Verben hat jedoch **a** (fatHa) als Perfektvokal und hier gibt es leider keine generelle Regel, die uns sagen würde, was daraus im Imperfekt wird. Also: im Wörterbuch nachschlagen.

13.5 Beispielsätze

1. أَمَّا يَسُوعُ فَمَضَى إِلَى جَبَلِ الزَّيْتُونِ

Nach أَمَّا [’amma:] *bezüglich, in Bezug auf, was ... betrifft* steht immer der Nominativ, danach folgt dann stets die Partikel فَ [fa-] so entweder mit einem Substantiv (oder einem Pronomen) verbunden, oder mit einem Verb, vgl. 11-10

Im Beispiel liegt der Fall mit einem Verb vor: *was Jesus betrifft, so ging er*
Jesus يَسُوعُ [yasu:’u]; *er ging* فَمَضَى [fa-maDa:]; *Berg* جَبَلُ [jabal(un)]; *Öl, Oliven* زَيْتُ [zayt(un)], 2-9, *Ölberg* جَبَلِ الزَّيْتُونِ (Ölberg ist eine Ida:fa)
 (Zur Erinnerung von S. 3-4: Gute On-line-Wörterbücher sind <http://www.lessan.org/web/all.jsp> und <http://dictionary.sakhr.com/>)

2. Ich weiss, dass er morgen kommt. أَعْرِفُ أَنَّهُ يَأْتِي غَدًا

[’a’rifu ’anna-hu ya’ti: ghadaN]

Wir trafen bereits auf alle Vokabeln: *ich weiss* أَعْرِفُ [’a’rifu] oder أَعْلَمُ [’a’limu] S. 6-3; *morgen* [ghadaN], S. 12-4; dass [’anna] + Substantiv (oder Personalpronomen-Suffix) einen **dass-Satz** einleitet, erfuhren wir auf S. 12-5. Hier brauchen wir *dass er* [’anna-hu], worin -hu ein Personalpronomen-Suffix im Akkusativ ist. Vgl. die Tabelle in 7.1. Wichtig ist, dass das Verb nach [’anna] nicht im Konjunktiv steht, so wie es nach [’an] geschieht.

Anstelle von أَعْرِفُ [’a’rifu] könnten wir auch *ich habe gehört* سَمِعْتُ [sami’tu], *ich habe erfahren* عَلِمْتُ [’alimtu], *ich habe gelesen* قَرَأْتُ [qara’tu] o.ä. benutzen.
 (hören سَمِعَ [sami’a]/ [yasmi’u], erfahren عَلِمَ [’alima]/[ya’limu]; lesen قَرَأَ [qara’a]/ يَقْرَأُ [yaqra’u])

3. Ich habe gelesen, dass die Reporter/Lehrer Ägypter sind. قَرَأْتُ أَنَّ الْمُرَاسِلِينَ مِصْرِيِّونَ

[qara’tu ’anna (’a)l-mura:sil-i:na miSriyyu:na] / [qara’tu ’anna (’a)l-mudarris-i:na]

Das Substantiv nach [’anna] steht immer im Akkusativ, aber das Prädikat ist ein Nominativ: [miSriyyu:na]. Zur Dekl. vgl. 8.2. Wenn es sich um *Lehrerinnen* handelt, so sagen wir im **Nom.** مُدَرِّسَاتٌ مِصْرِيَّاتٌ [mudarris-a:tun miSri:yy-a:tun]. Der **Akkusativ** von *Lehrerinnen* ist [mudarris-a:tin]. Zum gesunden Plural sollten Sie nochmals 5-6 konsultieren.

4. Ich weiß, dass Zaid krank ist. أَعْلِمُ أَنَّ زَيْدًا مَرِيضٌ [’a’limu ’anna zaydaN mari:Dun]

5. Ich habe gehört, dass sie viel Geld hat. سَمِعْتُ أَنَّ لَدَيْهَا نَقُودًا كَثِيرَةً [sami’tu ’anna laday-ha: nuqu:dan kathi:ra(tan)]

Geld نَقْدٌ [naqdun], Pl. نُقُودٌ [nuqu:dun] (vgl. den folgenden Satz); sie hat [laday-ha:], wir haben [laday- na:] usw. Die Präposition لَدَى ist gleichbedeutend mit عِنْدَ und drückt unser *haben* aus. (Wörtlich bedeutet wir haben [laday- na:] "bei uns ist".)

6. a. Ich möchte, dass Sie mir dieses Geld wechseln. أُرِيدُ أَنْ تُغَيِّرَ لِي هَذِهِ النُّقُودَ [’uri:du ’an tughayyira li: ha:dhihi (’a)n-nuqu:da]

b. Möchten Sie, dass ich Sie begleite? هَلْ تُرِيدُ أَنْ أَصْحَبَكَ؟ [hal turi:du ’an ’aSHaba-ka]?

c. Ja, ich möchte, dass Sie mich begleiten. نَعَمْ، أُرِيدُ أَنْ تُصَحِّبَنِي [na’am, ’uri:du ’an taSHaban-i:]

umwandeln, umziehen, wechseln غَيَّرَ [ghayyara]/ يُغَيِّرُ [yughayyiru]; tughayyira ist

Konjunktiv. Geld نَقُودٌ [nuqu:dun] (arabisches/deutsches Geld [nuqu:d(un) ’arabiyya(tun)/ ’alma:niyya(tun)]). [nuqu:dun] ist ein innerer lebloser Plural (*Geld-Stücke*), der grammatisch als feminin Singular angesehen wird. Vgl. 6-3 u. 9-4. Ich begleite [’aSHabu], dass ich begleite [’an ’aSHaba] (Konjunktiv). Das Verb begleiten صَحَّبَ [SaHaba]/ يَصْحَبُ [yaSHabu] gehört dem I. Stamm an. {S,H,b}

7. Sie gingen auf ihre Zimmer, um zu studieren. ذَهَبُوا إِلَى غُرَفِهِمْ لِكَيْ يَدْرُسُوا [dhahabu: ’ila: ghurafihim likay yadrusu:].

Beachten Sie die beiden Alifs nach den 3.m.pl. *sie gingen* und *und um zu studieren*.

lernen, studieren [daras(a)]/ [ya-drus(u)]. *sie (m) studieren* [yadrusu:na], *dass sie studieren* [yadrusu:].

Bei *Studentinnen* hätten wir [yadrusna] und im Konjunktiv unverändert [yadrusna] *dass sie studieren* schreiben müssen. *Zimmer* [ghurfa(tun)], Pl. [ghurafun]; *auf dem Zimmer* [fi: ghurfa(ti)]

13.6 Unvokalisierte Texte

Man kann zu Beginn i. Allg. nur dann unvokalisierte Texte lesen, wenn man die Wörter wiedererkennt und aussprechen kann. Um sich allmählich an das Lesen unvokalisierter Texte zu gewöhnen, sollten Sie zunächst mit lange bekannten Vokabeln arbeiten. Dieser Abschnitt und einige nachfolgende sollen Ihnen aber nur Hinweise geben, wie Sie selbständig das Lesen unvokalisierter Texte üben können.

1. Zunächst einige Vokabeln zur Wiederholung:

بيت ، البيت ، باب ، الباب ، الولد والبنت

Schauen Sie sich die Aussprache in **Aussprache und Bedeutung** an, wenn Sie unsicher sind. Sie müssen die Wörter und Sätze oft wiederholen!

2. بيت صغير ، البيت الصغير ، البيت صغير

3. الشمس ، الرجل

4. النيل نهر ، هو نهر كبير

5. الكتاب جميل ، هو جديد

6. هاذة غرفة جميلة

7. نعم، هي جميلة جدا
8. إلى اللقاء ، إلى اللقاء ، إن شاء الله

Aussprache und Bedeutung

1. baitun *Haus*, al-baitu *das Haus*, ba:bun *Tür*, al-ba:bu *die Tür*, al-waladu wa l-bintu *der Junge und das Mädchen*.
2. baitun Saghi:run *ein kleines Haus*; al-baitu S-Saghi:ru *das kleine Haus* (أَلْبَيْتُ الصَّغِيرُ)
al-baitu Saghi:run *das Haus ist klein* (صَغِيرٌ [Saghi:run] klein)
3. ash-shamsu *die Sonne*, ar-rajulu *der Mann*
4. an-ni:lu nahrun, huwa nahrun kabi:run *der Nil ist ein Fluss, er ist ein großer Fluss*
5. al-ki:tabu jami:lun, huwa jadi:dun *das Buch ist schön, es ist neu*
6. ha:dhihi ghurfa(tun) jami:la(tun) *das ist ein hübsches Zimmer*
7. na'am, hiya jami:la(tun) jiddan ja, *es ist sehr schön*
8. 'ila(: 'a)l-liqa:'i, 'ila(: 'a)l-liqa:'i, 'in sha:'a ('a)lla:hu *auf Wiedersehen, auf Wiedersehen, so Gott will.*

Lassen Sie mich noch eine sehr brauchbare **Software** erwähnen. Es handelt sich um den "Golden Al-Wafi Translator", den Sie im Internet finden (und kaufen) können. Er arbeitet nicht immer genau, gibt nicht alle Vokale, ist aber sehr schnell und vielseitig.

Beispielsatz:

Er sitzt auf einem Stuhl im Garten und hört Radio.

Sie müssen den Satz ins Englische übertragen und am besten in kleinere Satzteile zerlegen. Etwa folgendermaßen:

he is sitting on a chair هو يَجْلِسُ عَلَى كُرْسِي
in the garden فِي الْحَدِيقَةِ
and is listening to the radio وَيَسْتَمِعُ إِلَى الرَّادِیُو

Eine Handübersetzung wäre dann so:

هُوَ يَجْلِسُ عَلَى كُرْسِيٍّ فِي الْحَدِيقَةِ وَيَسْتَمِعُ إِلَى الرَّادِیُو; sitzen [jalasa]; hören سَمِعَ [sami'a],
zuhören [istama'a 'ila:], VIII, Tafel 13, Garten [Hadi:qa(tun)]